

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargausche Naturforschende Gesellschaft
Band: 15 (1919)

Artikel: Eine geologische Exkursion über die Staffelegg
Autor: Amsler, Alf.
Vorwort: Vorwort
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-171925>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine geologische Exkursion über die Staffelegg.

Von Alf. Amsler, 1917.

Vorwort.

Mehrfacher Anregung entsprechend, habe ich meine in den *Eclogae* erschienene Arbeit, die von einer genauen Untersuchung eines bestimmten Jurastückes ausgehend allgemeine Jurafragen behandelt, etwas geändert den *Mitteilungen* übergeben.¹

Da die Gegend den meisten Lesern bekannt sein wird, hoffe ich auf ihr Interesse. Mehr noch: ich hoffe, daß diese Betrachtungen wenigstens bei einem Teil von ihnen eine nachhaltige Wirkung nicht verfehlten werden, daß sie dieses wohlbekannte, sozusagen alltägliche Stück Erdrinde, das aus gewöhnlichem und schon längst benütztem Material, wie Kies, Sandstein, Kalk, Mergel, Gips etc. besteht, in Zukunft mit andern Augen, mit einer gewissen Ehrfurcht ansehen werden. Was da vor uns liegt, sind die greifbaren Zeugen der wirklichen Weltgeschichte, von Veränderungen in der Verteilung von Meer und Festland, von gewaltigen Druckäußerungen in der Erde, von der fast erschreckenden Größe der abtragenden Tätigkeit des Wassers in der letzten Zeitspanne.

Da kommt sich der Mensch vor, wie ein Körnchen Sand am Ufer des Meeres, das eine Welle bringt, die nächste aber wieder verschlingt.

Wir wollen den Aargauer Jura auf einer Wandernng von Aarau aus über die Staffelegg ins Fricktal kennen lernen; die Route ist nicht nur sehr lehrreich, sondern auch bequem; schon von der Landstraße aus lassen sich die Einzelheiten des Gebirgsbaues an Hand der Karte gut überblicken.

¹ Die Schweiz. geolog. Gesellschaft war so freundlich, das zu gestatten. .